

Produktname: MYOZ2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14350**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	30kDa

Antigen-Informationen

Genname	MYOZ2 C4orf5
Alternative Namen	MYOZ2 C4orf5
Gen-ID	51778.0
SwissProt ID	Q9NPC6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen MYOZ2-Gens hergestellt. Aminosäurebereich: 21–70

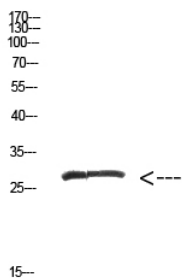
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu einer Familie von Sarkomerproteinen, die an Calcineurin binden, eine Phosphatase, die an der calciumabhängigen Signaltransduktion in verschiedenen Zelltypen beteiligt ist. Diese Familienmitglieder verankern Calcineurin an α -Actinin an der Z-Scheibe des Sarkomers von Herz- und Skelettmuskelzellen und sind daher wichtig für die Calcineurin-Signalübertragung. Mutationen in diesem Gen verursachen die familiäre hypertrophe Kardiomyopathie Typ 16, eine erbliche Herzerkrankung. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011] Funktion: Myozenine fungieren möglicherweise als intrazelluläre Bindungsproteine, die an der Verknüpfung von Z-Scheibenproteinen wie α -Actinin, γ -Filamin, TCAP/Telethonin und LDB3/ZASP beteiligt sind und die Calcineurin-Signalübertragung im Sarkomer lokalisieren. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Modulation der Calcineurin-Signalübertragung. Könnte eine Rolle bei der Myofibrillogenese spielen. Ähnlichkeit: Gehört zur Myozenin-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Koloalisiert mit ACTN1 und PPP3CA an der Z-Scheibe von Herz- und Skelettmuskulatur. Untereinheit: Interagiert über ihren C-Terminus mit den Spektrin-Repeats 3 und 4 von ACTN2. Interagiert mit ATCN1, LDB3, MYOT und PPP3CA. Gewebespezifität: Wird spezifisch in Herz- und Skelettmuskulatur exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem 500-fach verdünnten Antikörper. Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.